



DREI FLÜSSE STADT PASSAU

Abfahrt: 7.30 Uhr, Fahrzeit: ca. 60 Minuten

Vom Domplatz, dem höchsten Punkt der Altstadt, führen malerische Gässchen nach Norden und Süden zur Donau oder zum Inn. Wir finden Häuser mit Arkaden, herrlichen Treppenhäusern und lichten Innenhöfen. In der kleinen Messergasse arbeitete Lucas Cranach in der Werkstatt von Meister Frueauf. Bei diffusem Licht gibt diese Umgebung eine eigenartige Kulisse, lässt den Zauber und die morbide Ausstrahlung der Vergangenheit spüren. Die

einst düsteren Gassen wurden mittlerweile aufwendig saniert. Der Residenzplatz gilt als einer der schönsten Plätze Süddeutschlands. Eingesäumt ist er von Residenz, gotischem Domchor und Patrizierhäusern. Der Barockbrunnen mit der Patrona Bavaria sprudelt zu Ihren der Wittelsbacher. Sie waren die neuen Landesherrn, nachdem Napoleon 1803 dem vordem selbständigen Staat Passau, der zu Österreich tendierte, dem Bayernkönig zusprach. Alexander von Humboldt nannte Passau "eine der sieben schönsten Städte der Welt".



Sehenswert: Dom: Größte italienische Barockkirche nördlich der Alpen mit der größten Kirchenorgel der Welt mit 17.774 Pfeifen. Oberhaus: Alte Zwingburg, 105 m über der Donau, ein Wehrgang verbindet sie mit der unteren Burg, 1250 erbaut als Feste Niederhaus, Privatbesitz. Pendelbus ab Rathaus.

Promenade: An den Flüssen entlang führt eine sehr schöne Uferpromenade um die Altstadt. Das Stadtbild am Innkai zeigt uns das italienische Gesicht Passaus.

Rathaus: Zeugnis des langen Kampfes der Bürger gegen den Krummstab. Erstmals 1298 durch Bürgeraufstand ertrotzt, mußte es schließlich dreimal gegründet werden. Der Bischof hatte es

vom Oberhaus aus mit Steinen und Kanonenkugeln beschossen. Hier liegt die älteste deutsche Rechtskunde städtischer Freiheiten, der Turm birgt das größte Glockenspiel Bayerns.

Residenz: In diesem repräsentativen Barockbau am Residenzplatz beeindruckt besonders das Stiegenhaus in verschwenderischem Rokoko. Als neue Bischöfliche Residenz wurde der Bau 1770 beendet.

Glasmuseum: Beeindruckende Zeugnisse von Glaskunst vor allem aus dem Bayerischen Wald, Böhmen und Österreich.

Weitere Variante: Ab 9.00 Uhr von Passau mit einem der modernsten Schiffe der Reederei Wurm & Köck zur Schlägener Donauschlinge (41 km).
Ankunft in Passau ca 15.00 Uhr.

Für alle Gäste die schon einmal in Passau waren, bieten wir als Alternative diese Ausflugsfahrt:

BRAUEREI ALDERSBACH

TRACHTENSTADL SPIETH & WENSKY

MUSEUMSDORF TITTLING



Brauereiführung mit einer unterhaltsamen Bierprobe.



Erfahren Sie wie eine echte bayerische Lederhose entsteht. Vom Zuschnitt zur fertigen Lederhose.



Ein Spaziergang durch das Waldlerleben früherer Zeit.

SCHÖNSTE URLAUBSTAGE BEI UNS IN ELISABETHSZELL IM BAYERISCHEN WALD